Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 42

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an den Verhandlungen derselben nahmen, den ihnen übertragenen Arbeiten sich willig unterzogen und dieselbe nach Kräften zu lösen suchten. Sie waren fortwährend bemüht, ihre allgemeine so wie die spezielle Berufsbefähigung durch alle zu Gebote stehenden Mittel zu erweitern und auf diese Weise auch in unserm Gelände an der Saane Strand, das Erziehungs- und Unterrichtswesen zu heben und zu fördern. Bei der Mehrheit der hiesigen Lehrerschaft hat Eifer und Interesse für das Erziehungs- und Schulwesen eher zu- als abgenommen. Ich darf aber auch nicht verschweigen, daß Mehrere dieses Zeugniß nicht verdienen, weil sie den Lehrerberuf nur um des lieben Brodes willen auszuüben scheinen, daneben aber andere Beschäftigungen mehr als Hauptsache betrachten. Kein Wunder, wenn solche aus den Versammlungen wegbleiben und die Einen dahin sich begeben, wo es etwas zu verdienen gibt, die Andern anderswohin, was zwar einige Entschuldigung wegen ihrer bedrängten ökonomischen Lage findet. Einige Andere mochten aus Bequemlichkeit aus den Versammlungen weggeblieben sein und die Erledigung der Geschäfte den Anwesenden überlassen haben. Unter sämmtlichen Lehrern herrschte sowol in als außer den Versammlungen eine schöne segenbringende Harmonie und der Geist der kollegialischen Offenheit.

Ebenso gereicht es mir zur Freude, hier berichten zu können, daß die ganze Lehrerschaft in einem schönen Verhältniß zu den Herren Geistlichen unsers Kreises steht. Mehrere unter ihnen bewähren sich als wahre Freunde der Schule und der Lehrer und stehen denselben mit Rath und That kräftig zur Seite; sie lassen auch willig das Licht ihrer höhern Bildung unter uns leuchten.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Schulausschreibungen.

129. Homberg (Wittewyl) bei Steffisburg, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 180 Besoldung. Prüfung am 23. d. Morg. 9 Uhr (wo ist nicht gesagt).

130. Matten bei St. Stefan, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung 15. d. 10 Uhr zu Häusern.

131. Steinenbrunnen, gemischte Schule mit 80 Kindern und Fr. 170. 17 Besoldung. Prüfung am 13. d. 10 Uhr zu Schwarzenburg.

132. Wyden, gemischte Schule mit 75 Kindern und Fr. 150. 70 Besoldung. Prüfung mit 131.

133. Büren, Mädchenoberschule und Fr. 550 nebst Wohnung, Garten und Holz. Bei Uebernahme des Organistendienst von Seite der Lehrerin eine Zulage von Fr. 100. Prüfung am 20. d. 8 Uhr daselbst.

134. Badhaus, (Buchholterberg) Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung am 21. d. 9 Uhr daselbst.

135. Rüthi bei Thurnen, gemischte Schule mit 80 Kindern und Fr. 192. 15 Besoldung. Prüfung am 20. d. 10 Uhr zu Kirchenthurnen.

136. Schwendi bei Guggisberg, gemischte Schule mit 55 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung am 23. d. 1 Uhr zu Guggisberg.

137. Huttwyl, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung am 16. d. daselbst.

138. Schwarzenbach bei Huttwyl, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung mit 137.

139. Bächlen bei Diemtigen, mit 35 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung am 27. d. 9 Uhr zu Diemtigen.

140. Riedern bei Diemtigen, mit 75 Kindern und Fr. 152. 86 Besoldung. Prüfung mit 139.

141. Wynigen, Mittelschule mit 70 Kindern und Fr. 280 Besoldung. Prüfung am 21. d. 9 Uhr daselbst.

142. Wynigen, Unterschule mit 80 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung mit 141.

143. Neuenek, Oberschule mit 70 Kindern und Fr. 311. 70 Besoldung. Prüfung am 16. d. 9 Uhr daselbst.

144. Bramberg bei Neuenek, Unterschule mit 70 Kindern und Fr. 168. 11 Besoldung. Prüfung mit 143.

145. Bottigen bei Innertkirchen, gemischte Schule mit 50 Kindern und Fr. 155 Besoldung. Prüfung am 17. dieß daselbst.

146. Läber bei Eggiwyl, gemischte Schule mit ? Kindern und Fr. 170 Besoldung. Prüfung am 20. dieß 9 Uhr, zu Eggiwyl.

147. Hindten bei Eggiwyl, gemischte Schule mit ? Kindern und Fr. 170 Besoldung. Prüfung mit 146.

148. Neuenschwand bei Eggiwyl, gemischte Schule mit ? Kindern und Fr. 182. 44 Besoldung. Prüfung mit 146.

149. Bütschel bei Rüggisberg, Unterschule mit 60 Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung am 22. dieß 10 Uhr, in Rüggisberg.

150. Rohrbach bei Rüggisberg, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 150 Besoldung. Prüfung mit 149.

151. Riggisberg, Mittelschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 170 Besoldung. Prüfung am 20. dieß 10 Uhr, in Kirchenthurnen.

152. Koppigen, Unterschule mit Mädchenarbeitsschule. Besoldung Fr. 300. Prüfung am 21. dieß 9 Uhr, daselbst.

☞ Außer in Büren, Rüthi, Wynigen Mittelschule, Neuenek und Koppigen werden bei den hier ausgeschriebenen 24 Schulen dem Lehrer von den Gemeinden überall **täglich nicht 50 Rappen** bezahlt!!

Auf dem äußersten Minimum von Fr. 150 oder **nicht 42 Rappen täglich** stehn: Matten, Wyden, Badhaus, Schwendi, **Huttwyl**, Schwarzenbach, Bächlen, Riedern, **Wynigen** Unterschule, Bütschel und Rohrbach.

☞ Bei den Stellen 134, 135, 137, 138, 139, 140, 143, 144, 145, 150, 151 und 152 gehören **Heize und Wüsche** zu den im Amtsblatt öffentlich geforderten Lehrerpflichten!

Ernennungen.

Dieselben folgen wegen Mangel an Raum später.

In der **Buchhandlung J. J. Christen** in Thun sind alle in andern Zeitungen angekündigte Bücher zu den daselbst angezeigten Preisen zu haben. Gleichzeitig empfiehlt derselbe sein Lager von Schreibmaterialien, so wie seine Auswahl von Schreib- und Zeichnungsvorlagen, Zeichnungsbleistifte und Zeichnungspapier, alles in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. An Lehrer wird durchgehends 10 Prozent billiger verkauft!!

Große und kleine deutsche Alfabete in einzelnen Buchstaben, auf Karten gezogen, sind stetsfort zu haben bei

J. J. Christen in Thun.

Druk von **J. J. Christen** in Thun.